

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V/502/mg009 T. 2998

Verantwortliche/r:
Sozialamt

Vorlagennummer:
502/022/2018

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2017 des Amtes 50 alt

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	19.04.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Sozialbeirat	19.04.2018	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20, Amt 55

I. Antrag

- Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 50 alt i.H.v. 7.386.466,20 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 300.000,00 EUR (je der Hälfte für Amt 50 neu und Amt 55) wird zugestimmt.
- Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. je 150.000,00 EUR für die Ämter 50 neu und 55 und der Mittel in der geteilten Budgetrücklage des Amtes 50 alt von insgesamt 90.002,83 EUR (60.001,89 EUR Amt 50 neu und 30.000,94 EUR Amt 55) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.
- Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und im Stadtrat

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

	in EUR
2.1 Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 50 alt beträgt (2016: -246.806,59 EUR, 2015: -554.101,83 EUR)	7.386.466,20

Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen		
für das 1.Quartal	0,00	
für das 2.Quartal	0,00	
für das 3.Quartal	0,00	
für das 4.Quartal	0,00	
Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt		0,00

In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen (2016: 0,00 EUR, 2015: 0,00 EUR)	6.948,33
Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	
Die verspätete Abrechnung der Delegation Asyl aus den vergangenen Jahren 2015-2016 und Zahlung eines zu hohen Vorschusses durch die Regierung von Mittelfranken	
2.2 Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant erfüllt werden.	

2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.
-----	--

2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:	Beträge in Euro
2.4.1	Zuführung in die Budgetrücklage des Amtes 50 neu	150.000,00
2.4.2	Zuführung in die Budgetrücklage des Amtes 55	150.000,00

2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 50 alt in 2017	
	Stand am 01.01.2017	338.038,10
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (06.04.2017)	35.038,10
		geplante Entnahme
		tatsächliche Entnahme
	für laut Beschluss SGA vom 06.04.2017	303.000,00
		303.549,92
	tatsächliche Entnahmen gesamt:	-338.588,02
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017	
	Gutschrift 1. Quartal	29.124,04
	Gutschrift 2. Quartal	56.550,82
	Gutschrift 3. Quartal	4.877,89
	Gutschrift 4. Quartal	0,00
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:	+90.552,75
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	90.002,83
	Aufgeteilt auf Amt 50 neu	60.001,89
	Aufgeteilt auf Amt 55	30.000,94

	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes in Amt 50 neu ist geplant:	210.001,89
--	---	------------

2.5.1	Fortbildungs- und Coachingkosten; Workshop	25.000,00
2.5.2	Maßnahmen zur Förderung der Betriebsgemeinschaft	5.000,00
2.5.3	Büroausstattung in Einzelfällen (z.B. Seniorenanlaufstellen)	25.000,00
2.5.4	Wohnen für Hilfe Sach- und Werbungskosten	5.000,00
2.5.5	Zuschuss Lager WABE	20.000,00
2.5.6	Softwarekosten Pflegeplatzbörse/Pflegeberatung	15.000,00
2.5.7	Renovierung Fischhäusla/Willitreff Obdachlosenhilfe	25.000,00
2.5.8	Softwarekosten allgemein	20.000,00
2.5.9	Workshop Teilhabeplan Senioren	10.000,00
2.5.10	Auslagen Teilhabeplan Senioren Statistikamt	10.000,00
2.5.11	Auftaktveranstaltung bezahlbarer Wohnraum lebenswerte Stadt	4.000,00
2.5.12	Verbesserung und Einrichtungsgegenstände in Unterkünften/ Familiennachzug	20.000,00
2.5.13	Erlangen Pass Sach- und Werbungskosten	6.000,00
2.5.14	Anschubfinanzierung Modellkommune/Pflegestützpunkt	20.000,00
	Summe	210.000,00

	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes in Amt 55 ist geplant:	180.000,94
2.5.1	Belegungsplanung Koldestraße und weitere Kosten im Kontext Gebäudesuche	25.000,-
2.5.2	Personal- und Teamentwicklung insbesondere Fortbildungs- und Coachingmaßnahmen neuer Mitarbeiter	25.000,-
2.5.3	Förderung der Betriebsgemeinschaft	15.000,94

2.5.4	Personalaufwendungen für Aushilfskräfte und Praktikanten	60.000,-
2.5.5	Bezuschussung der Finanzierung der Überleitungsstruktur ZUSA (einmalig)	20.000,-
2.5.6	Kosten für externe Projektbegleitung durch ZEP	10.000,-
2.5.7	Büroausstattung in Einzelfällen	25.000,-

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung insgesamt i.H.v. 300.000,00 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2017)

- Anlagen: **1. Budgetabrechnung Amt 50 alt 2017**
2. Abrechnung Budgetrücklagen Amt 50 alt 2017

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 19.04.2018

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 50 alt i.H.v. 7.386.466,20 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 300.000,00 EUR (je der Hälfte für Amt 50 neu und Amt 55) wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. je 150.000,00 EUR für die Ämter 50 neu und 55 und der Mittel in der geteilten Budgetrücklage des Amtes 50 alt von insgesamt 90.002,83 EUR (60.001,89 EUR Amt 50 neu und 30.000,94 EUR Amt 55) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.
3. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und im Stadtrat

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Preuß
Vorsitzende

Zrenner
Schriftführerin

Beratung im Gremium: Sozialbeirat am 19.04.2018

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 50 alt i.H.v. 7.386.466,20 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 300.000,00 EUR (je der Hälfte für Amt 50 neu und Amt 55) wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. je 150.000,00 EUR für die Ämter 50 neu und 55 und der Mittel in der geteilten Budgetrücklage des Amtes 50 alt von insgesamt 90.002,83 EUR (60.001,89 EUR Amt 50 neu und 30.000,94 EUR Amt 55) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.
3. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und im Stadtrat

mit 5 gegen 0 Stimmen

Dr. Preuß
Vorsitzende

Zrenner
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang